

Kleine Patienten besuchen Zoo

Unternehmen unterstützt kranke Kinder – Kunterbunte Krankenhäuser

BÖNN. Das Bonner Telekommunikationsunternehmen I.T.E.N.O.S. ist seit drei Jahren als Aussteller auf der CeBit in Hannover mit einem Messestand vertreten, um dort seine Dienstleistungen vor großem Publikum zu präsentieren. Mit dem Erlös aus einer Versteigerungs-Aktion auf der diesjährigen Messe kann nun der Bonner Verein „Die kleinen Patienten“ unterstützt werden.

„Zum ersten, zum zweiten und zum ...“: Jeden Nachmittag bildete sich am Messestand von I.T.E.N.O.S. eine große Mensentraube, um aus Spaß und für die gute Sache bei der Werbegeschenke-Versteigerung mitzumachen. Animiert durch den Motivator und Jongleur Stefan Ehlers genossen die Messebesucher die Abwechslung zwischen Bits und Bytes. „Zum ersten Mal hatten wir einen Motivator mit an unserem Stand“, berichtet Paul Hülsmann, Geschäftsführer von I.T.E.N.O.S. und fügt noch hinzu: „Das mit der Versteigerung war auch seine Idee“.

Eine Idee, die von den Besuchern der CeBit sehr gut angenommen wurde. Und auch die einzelnen Aussteller zeigten sich spendabel, besonders als Stefan Ehlers von der Arbeit des Vereins „Die kleinen Patienten“ aus Bonn berichtete.

Ziel des Vereins ist es, Krankenhäuser kindgerecht zu gestalten. „Wir wollen aus Kran-



Freuten sich über den Spendenerfolg auf der CeBit (von links): Burkhard Michel, Paul Hülsmann, Annie Duchez und Bodo Gensch. ■ Foto: Mareile Rothe

kenhäusern Spielhäuser machen“, beschreibt Bodo Gensch, Geschäftsführer der „kleinen Patienten“. Eine farbenfrohe Gestaltung der Wände und Decken, mit Spielmöglichkeiten vom Eingangsbereich bis hin zur Intensivmedizin – für 42 Kliniken bundesweit konnte das der Verein schon realisieren. „Aber auch Theateraufführungen und Ausflüge für kranke Kinder organisieren wir“, beschreibt er die vielen Aufgaben zum Wohle der Kinder.

„Insgesamt haben wir 1260 Euro sammeln können“, berichtet Hülsmann stolz von dem Ergebnis. Bodo Gensch war ganz überrascht, als er von der Spende hörte: „Schließlich

haben wir doch im vergangenen Jahr auch schon Geld von der Firma bekommen“, sagt er und hat schon eine Idee, wofür er das Geld verwenden wird. „Wir werden einen Ausflug mit Kindern der Landeslinik Bonn nach Remagen machen und dort den Streichelzoo besuchen.“

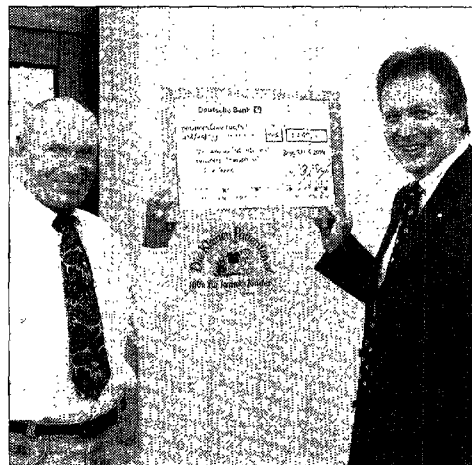
Er erzählt von Erfahrungen, die er im letzten Jahr sammeln konnte: „Die Kinder, die sonst sehr aggressiv sind, beißen, treten, spucken und kratzen, waren sehr friedlich und entspannt, als sie die Tiere füttern durften“, erinnert er sich. Ein Grund, diesen psychisch kranken Kindern im Sommer wieder einen wunderschönen Tag zu bescheren. (mar)

Werbegeschenke versteigert

SPENDE ITENOS GmbH fördert
Verein „Die kleinen Patienten“
und kindgerechte Krankenhäuser

Eine Spende in Höhe von 1250 Euro hat die International Telecom Network Operation Services GmbH Bonn (ITENOS) dem Verein „Die kleinen Patienten“ überreicht. Auf der Computermesse CeBIT in Hannover hatten die Firmenmitarbeiter Werbegeschenke anderer Aussteller gesammelt. Jongleur Stefan Ehlers, der den Stand des Bonner Unternehmens als Moderator und Unterhaltungskünstler betreute, hatte die Idee dazu. Die Werbegeschenke – vom Kugelschreiber bis zur Freisprecheinrichtung für Handys – wurden täglich versteigert. Paul Hülsmann, Vorsitzender der ITENOS-Geschäftsführung, übergab die Spende an Bodo Gensch, Geschäftsführer des Vereins „Die kleinen Patienten“, der sein Büro an der Pützchens Chaussee hat.

Die Firma, die im Konzernverbund der Deutschen Telekom AG arbeitet, hatte den Verein bereits im vergangenen Jahr mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt. Die aktuelle Spende kommt Projekten des Vereins zugute, außerdem wird eine Gruppe psychisch kranker Kinder aus der Rheinischen Landeslinik im Sommer einen Schiffsausflug nach Remagen unternehmen und den Streichelzoo Rolandseck besuchen, teilte Gensch mit. Der Verein setzt sich seit 1997 für eine kinderfreundliche Atmosphäre in Krankenhäusern ein. In bundesweit 42 Krankenhäusern realisierte er bislang eine kindgerechte Architektur und Einrichtung, zwölf weitere Anfragen gebe es bereits, so Gensch. hgh



Freude bei der Scheckübergabe: Die beiden Geschäftsführer Bodo Gensch (links) und Paul Hülsmann.

FOTO: MALSCH

CeBIT-Auktion hilft kranken Kindern

Versteigerungen auf ITENOS-Messestand unterstützen „Die kleinen Patienten“

PÜTZCHEN. In einem kleinen Büro an der Pützchens Chaussee werden bundesweite Sponsorideen mit bundesweiten Aktivitäten für Kinder verknüpft. Der hier ansässige Verein „Die kleinen Patienten“ setzt sich in der ganzen Republik ein und liefert Konzeptionen für die kindgerechte Einrichtung von Kranken-

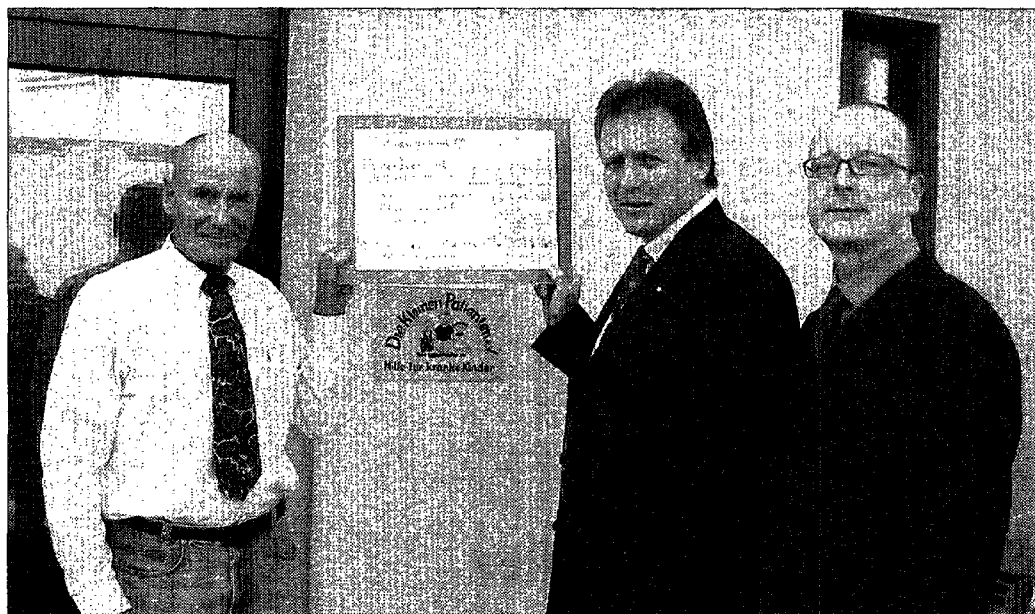
häusern und Krankenhausabteilungen. Und zwar so, dass Kinder darin leichter gesund werden können – und nicht beim Betreten des Hospitals erschreckt und erst richtig krank. Einen stattlichen Spendenbeitrag zur Arbeit des Vereins „Die kleinen Patienten“ leistet das Bonner Telekommunikationsunternehmen ITE-

NOS auch in diesem Jahr, da eine originelle Aktionsidee auf dem „CeBIT“-Stand der Dienstleister 1250 Euro für die Vereinskasse einbrachte.

„Motivator“ und „Jongleur“ ist Stefan Ehlers aus Berlin, während der CeBIT-Messe tags brachte er als Moderator auf dem Hannoveraner ITENOS-Messestand Besucher

und IT-Spezialisten ins Gespräch. Und er versteigerte Werbemittel vieler verschiedener Ausstellerunternehmen, meist bereitwillig für die wohlthätige Aktion zur Verfügung gestellt. Die ITENOS-Messecrew unterstützte die Aktion nach Kräften und Paul Hülsmann, Vorsitzender des Dienstleistungsunternehmens im Konzernverbund der Deutschen Telekom, überreichte jetzt an Bodo Gensch, Initiator und Geschäftsführer des Vereins „Die kleinen Patienten“, in Pützchen den Erlös der Hannover-Tage.

Über diese 1250 Euro hinaus, die vor allem einen Schiffsausflug kleiner Patienten aus dem Bonner Landeskrankenhaus auf dem Rhein und einen Tagesbesuch im Remagener Streichelzoo für sie möglich machen sollen, unterstützt das Softwarehaus die bundesweite Arbeit. Nach Auskunft Genschs konnten „Die kleinen Patienten“ seit 1997 mehr als 20 Kinderkliniken oder -abteilungen kindgerecht (um-) gestalten. In der Bundesstadt kann man die Arbeit, die der Verein für Kinder leistet und die ITENOS unterstützt, im Gustav-Heinemann-Haus in Bonn-Tannenbusch – Gensch: „Haben wir gemacht“ – kennen lernen. (jfr)



Hilfreiche Partnerschaft für „Die kleinen Patienten“ (v.l.): Vereinsmanager Bodo Gensch mit Scheck und den ITENOS-Repräsentanten: Vorstandssprecher Paul Hülsmann und Burkhard Michel. (Foto: Horney)